

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung  
des Finanzausschusses (Schulverband Schacht-Audorf)  
am Donnerstag, 10. November 2011,  
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Osterrönfeld, Schulstr. 36

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 6

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

**Ausschussvorsitzender**

Jürgen Liebsch

**stellv. Ausschussvorsitzender**

Eckard Reese

**Ausschussmitglied**

Arnold Schumacher

Eggert Voss

Bernd Sienknecht

Hans Stephan Lütje

b) nicht stimmberechtigt:

**Gäste**

Horst Cordes

Heinke Desens

Manfred Denker

Ulrike Eiding

Martin Simson

Frauke Achtenberg

Raimer Kläschen

**Protokollführerin**

Petra Mölck

**Leitender Verwaltungsbeamter**

Dirk Hirsch

## TAGESORDNUNG:

### Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.05.2011
4. Bericht zur Fortsetzung der Schulentwicklungsplanung

5. Beratung und Beschlussfassung über das Grundlagenkonzept Schulsozialpädagogik
6. Beratung und Beschlussfassung über den Zuschuss 2012 an den Verein "Betreute Grundschule und Jugendarbeit SAD e.V."
7. Beratung und Beschlussfassung über den Zuschuss 2012 an den "Förderverein der Aukampfschule e.V."
8. Beratung und Beschlussfassung über notwendige Unterhaltungsarbeiten und Investitionsmaßnahmen im Schulverband Schacht-Audorf in den Jahren 2011 und 2012
9. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtrags-haushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2011
10. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2012
11. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
12. Verschiedenes

#### **Nicht öffentlicher Teil**

13. Personalangelegenheiten
14. Verschiedenes

Der Vorsitzende Jürgen Liebsch eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 31.10.2011 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiterhin fest, dass der Finanzausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

#### **TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung**

##### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 13 und 14 in nicht öffentlicher Sitzung.

##### **Abstimmungsergebnis:**

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

## **TOP 2.: Einwohnerfragestunde**

Es ergehen keine Wortmeldungen.

## **TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.05.2011**

### **Beschluss:**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 25.05.2011 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

## **TOP 4.: Bericht zur Fortsetzung der Schulentwicklungsplanung**

Herr Hirsch berichtet über ein Treffen der „GEP-Gemeinden“, in dem zu der Schulentwicklungsplanung („freie Schulwahl“..) eine gemeinsame Abstimmung untereinander vorgeschlagen wurde. Herr Liebsch regt an, dann auch alle Schulträger in Entscheidungen einzubinden.

## **TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über das Grundlagenkonzept Schulsozialpädagogik**

Herr Liebsch verweist auf die vorliegende Konzeption –mit zwei Teilzeitkräften- und hofft darauf, dass in der kommenden Sitzung der Schulverbandsversammlung am 02.12. d. J. vorgeschlagen werden kann, mit welchem Anbieter der Vertrag abgeschlossen werden soll.

### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung, der vorgelegten Konzeption zuzustimmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen

## **TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über den Zuschuss 2012 an den Verein "Betreute Grundschule und Jugendarbeit SAD e.V."**

### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung, der „Betreuten Grundschule und Jugendarbeit SAD e.V.“ für das Jahr 2012 wiederum einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € zu gewähren und im Schulverbandshaushalt 2012 zu berücksichtigen.

### **Abstimmungsergebnis:**

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über den Zuschuss 2012 an den "Förderverein der Aukampfschule e.V."**

Die Vorsitzende des „Fördervereins der Aukampfschule e.V.“, Frau Sandberg-Hauck, informiert die Anwesenden über Einzelheiten der Arbeit in den „Diensten“:

Betreute Grundschule Osterrönfeld:

7.15 bis 8.15 Uhr und 12.30 bis 17.00 Uhr montags bis freitags.

Montags/freitags: 35-40 Kinder, dienstags bis donnerstags: 55-75 Kinder,  
5 Tage/Woche= 58 € mtl.

und

Offene Ganztagschule Osterrönfeld:

12.30 bis 16.00 Uhr dienstags, mittwochs und donnerstags.

Hausaufgabenhilfe, Mittagessen, Sportkurse sowie

1,5 Std. am Vormittag aktive Unterstützung in der Aukampfschule.

Beginn: Schuljahr 2007/2008 mit ca. 70 - 80 Teilnehmern.

Aktuell: Schuljahr 2011/2012 mit ca. 100 - 120 Teilnehmern.

1 Tag/Woche= 9 € mtl., 2 Tage/Woche=18 € mtl., 3 Tage/Woche=27 € mtl.

Aus einer Tischvorlage ist die differenzierte Finanzierung der vorgenannten Dienste mit einer tabellarischen Zuordnung der Fördergelder des Schulträgers ersichtlich. Auf Nachfrage erklärt Herr Liebsch, dass sich eine Einbindung der beiden „Dienste“ in die Schulsozialarbeit bei der Ausschöpfung von Zuschussmitteln (Landes- und Bundes-mittel) negativ auswirken würde nach den jeweiligen Förderungsbestimmungen. Es folgt eine längere Diskussion über die Entstehung der Einrichtungen, zurückgehende Schülerzahlen, soziale Aspekte, die Anzahl der Mitarbeiter in den vorgenannten Bereichen, neue Anforderungen an den Schulträger usw.

Schließlich wird der Vereinsvorsitzenden eine Anhebung der Elterngebühren ab 2012 vorgeschlagen, um den kommunalen Zuschuss auf 27.000 € reduzieren zu können. Frau Sandberg-Hauck wird sich darum kümmern.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung, dem „Förderverein der Aukampfschule e.V.“ einen Zuschuss in Höhe von 27.000 € für 2012 zu gewähren und im Schulverbandshaushalt 2012 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über notwendige Unterhaltungsarbeiten und Investitionsmaßnahmen im Schulverband Schacht-Audorf in den Jahren 2011 und 2012**

Der Vorsitzende erläutert die der Vorlage zu entnehmenden Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen an der Grund- und Regionalschule Schacht-Audorf, deren Durchführung der Bauausschuss in seiner Sitzung am 1. d. M. vorgeschlagen habe.

Auf Nachfrage zu den Finanzierungsmöglichkeiten erklärt Herr Hirsch, dass für die investiven Maßnahmen (Brandmeldeanlage 75.000 € und zwei Fluchtwegsaußentreppe 175.000 €) eine Kreditaufnahme geplant worden sei.

Unterhaltsmaßnahmen, wie z. B. das neue Eingangstürelement und vier neuen Türanlagen zwischen Treppenhaus und Fluren im Block V (87.000 €) seien jedoch aus den lfd. Unterhaltungskosten des Schulverbandes zu finanzieren, die bereits in dem Haushaltsplanentwurf enthalten seien und die Schulverbandsumlage erhöhen.

Die liquiden Mittel des Schulträgers seien bereits aufgebraucht bzw. verplant worden zur Finanzierung der übrigen unaufschiebbaren Maßnahmen (Brandschutzsicherungsmaßnahmen, Fenstermodernisierung, Treppengeländer usw.), so dass die Schulverbandsumlage im lfd. Haushaltsjahr 2011 nicht habe erhöht werden müssen.

Nach einer weiteren Diskussion über die Ansparung von liquiden Mitteln und dem festen Vorsatz aller Beteiligten zum sparsamen Umgang mit den bereitgestellten Haushaltsmitteln fasste der Finanzausschuss folgenden

#### Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung, die genannten notwendigen Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen in den Jahren 2011 und 2012 im Schulverband Schacht-Audorf abzuwickeln.

#### Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

### **TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2011**

#### Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung, den vorgelegten Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 mit dem dazugehörigen Nachtragshaushaltsplan zu beschließen.

#### Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

### **TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2012**

Diskutiert wird über die Höhe und die Verteilung -entsprechend des Beschlusses für die Schulverbandsumlage- der Schulkostenbeiträge (SKB) für „auswärtige Schüler“, die der Schulverband Schacht-Audorf aufgrund öffentlich-rechtlicher Verträge für alle sieben schulverbandsangehörigen Gemeinden aus dem Schulverbandshaushalt zahlt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Rechtspositionen in Bezug auf eine Neuverteilung zu prüfen.

Dabei sollen die Gemeinden unter Beibehaltung der öffentlich-rechtlichen Verträge im Haushaltsjahr 2012 einen um 50 % höheren Anteil an der Schulverbandsumlage tragen entsprechend der durchschnittlichen Anzahl ihrer „eigenen Fremdschüler“ aus den drei Jahren, damit die Gemeinden, die bisher überproportional mit der Zahlung der SKB belastet wurden, eine entsprechende finanzielle Entlastung erfahren. Ab 2013 soll die Änderung dann zu 100 % greifen.

#### Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung, den vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung 2012 mit dem dazugehörigen Haushaltsplan zu beschließen mit der Veränderung, dass die mit dem Schulverband verbundenen Lasten **für 2012** in der Form berechnet werden, dass **zusätzlich** zu der Umlageberechnung, nämlich

- nach der im Durchschnitt der letzten drei Jahre vor dem lfd. Jahr die eigenen Schulen besuchenden Anzahl der Schülerinnen und Schüler

**50 % des Unterschiedsbetrages** nach der neuen Umlageberechnung, nämlich

- nach der im Durchschnitt der letzten drei Jahre vor dem lfd. Jahr die eigenen Schulen besuchenden Anzahl der Schülerinnen und Schüler **sowie** nach der die „auswärtigen“ allgemeinbildenden Schulen und Förderzentren besuchende Anzahl der Schülerinnen und Schüler gemäß § 111 SchulG,

verteilt werden.

Ab 2013 sollen dann die Lasten in vollem Umfang nach der neuen Umlageberechnung, nämlich

nach der im Durchschnitt der letzten drei Jahre vor dem lfd. Jahr die eigenen Schulen besuchenden Anzahl der Schülerinnen und Schüler sowie nach der die „auswärtigen“ allgemeinbildenden Schulen und Förderzentren besuchende Anzahl der Schülerinnen und Schüler gemäß § 111 SchulG verteilt werden.

#### Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

#### **TOP 11: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

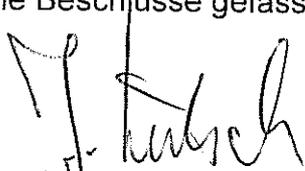
## **TOP 12: Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende Jürgen Liebsch bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.45 Uhr.

### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung:**

Nach Beendigung der nichtöffentlichen Sitzung wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt; Herr Liebsch gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung keine Beschlüsse gefasst worden sind.



Jürgen Liebsch  
(Der Vorsitzende)

Osterrönfeld, 21.11.2011



Petra Mölck  
(Protokollführerin)